

Auch in diesem Jahr nimmt die Kfz-Innung Oberhessen an der bundesweit größte Verkehrssicherheitsaktion, dem Licht-Test teil. Der Startschuss für die vom 1. bis zum 31. Oktober dauernden Aktion erfolgte:

Im Wetteraukreis durch Landrat Jan Weckler in der Firma Car Service Schwab GmbH in Butzbach mit dem stv. Obermeister Andreas Braun und Betriebsinhaber Jan Patrick Schwab sowie Herrn Leichner der Verkehrswacht.



(v.l.) stv. Obermeister Andreas Braun, Landrat Jan Weckler, Firmeninhaber Jan Patrick Schwab und von der Verkehrswacht Philipp Leichner.

In Stadt und Landkreis Gießen durch Landrätin Anita Schneider in der Firma Neils u. Kraft GmbH und Co. KG in Hungen mit Obermeister Carsten Müller, Betriebsinhaber und Präsident des Kfz-Gewerbes Hessen Michael Kraft, Hauptgeschäftsführer der KH Gießen Björn Hendrichke und Kriminaldirektor Florian Steinkopf, Leiter der Polizeidirektion Gießen.



(v.l.) Präsident und Inhaber Michael Kraft, Landrätin Anita Schneider, Obermeister Carsten Müller, Hauptgeschäftsführer Björn Hendrichke und Polizeidirektor Florian Steinkopf, denen Standortleiter Raphael Schmidt den Test vorführte.

Im **Vogelsbergkreis** durch den Bürgermeister der Stadt Schotten, Benjamin Göbel, im Autohaus am Stausee GmbH in Schotten mit Vorstandsmitglied Sebastian Volp, Werkstattmeister Waldemar Heer und Betriebsinhaber Manuel Eckhardt im Beisein von Herrn Röhrig von der Verkehrswacht.



(v.l.) Werkstattmeister Waldemar Heer, Vorstandsmitglied Sebastian Volp, Bürgermeister Benjamin Göbel, Firmeninhaber Manuel Eckhardt und von der Verkehrswacht Herr Röhrig.

Gemeinsam wurde an den jeweiligen Standorten die diesjährige Aktion vorgestellt, welche es Autofahrern ermöglicht, an ihren Fahrzeugen kostenlos die Fahrzeugbeleuchtung bei einem der teilnehmenden Mitgliedsbetriebe überprüfen zu lassen und so für mehr Sicherheit auf den Straßen zu sorgen.

Die hessische Landesregierung unterstützt die Aktion und ruft ausdrücklich zur Teilnahme auf. Seit mittlerweile 68 Jahren laden der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und die Deutsche Verkehrswacht (DVW) Autofahrer im Aktionsmonat Oktober zum Licht-Test, der unter dem Motto „**Sicher durch die Dunkelheit!**“ steht. „Wer seine Fahrzeugbeleuchtung top auf Vordermann bringt, rollt unbeschadet durch die dunkle, trübe Jahreszeit. Gute Sicht ist garantiert, niemand wird geblendet, Unfälle lassen sich vermeiden“, so Braun. Er hob das Engagement der Kfz-Werkstätten hervor: „Das Thema Verkehrssicherheit hat im Kfz-Gewerbe einen enormen Stellenwert. Deshalb bieten wir den Licht-Test an. Diese für den Kunden kostenlose Kundendienstleistung der hessischen Autohäuser bewegt sich in einer zweistelligen Millionenhöhe, und ist ein wichtiger Beitrag zur allgemeinen Verkehrssicherheit.“



Die teilnehmenden Kfz-Meisterbetriebe prüfen kostenlos die Funktion aller Leuchten sowie die Scheinwerfereinstellung und beheben notwendige Mängel gegen Erstattung der Kosten für Material und Arbeitszeit. Zum Schluss signalisiert die neue hellblaue Licht-Test-Plakette an der Windschutzscheibe ein Plus an Sicherheit und der Polizei bei Verkehrskontrollen geprüftes Autolicht. Dass sich jährlich mehrere Millionen Autofahrer an der bundesweit größten Verkehrssicherheitsaktion beteiligen, hat seine Gründe. Allein im vergangenen Jahr sind jeder vierte Pkw und sogar jedes dritte Nutzfahrzeug mit mangelhafter Beleuchtung beim Test aufgefallen. Das ist gefährlich für alle Verkehrsteilnehmer. Der Licht-Test ist ein zusätzliches Angebot für Autofahrer, das Augenmerk auf die so wichtige Fahrzeugbeleuchtung zu lenken. Damit schaffen die Kfz-Betriebe die technischen Voraussetzungen für unfallfreies Fahren in Herbst und Winter.